

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	03.01.00

**Niederschrift über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am Freitag, dem 01. Dez.
2000**

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Stv. Kühme waren

die stimmberechtigten Mitglieder

von der CDU

Herr Stv. Ellinghaus
Herr Stv. Geisendörfer
Herr Gerlach

von der SPD

Frau Stv. Güster
Frau Winkels-Haupt
Herr Stv. Mucke (ab 16.14 Uhr)
Herr Stv. Ramette

von der F.D.P.

Frau Panetta-Jung

vom Caritasverband

Herr Arens

vom Diakonischen Werk Elberfeld

Herr Pfr. Blind

von der Arbeiterwohlfahrt

Frau Dudda-Dillbohner

die beratenden Mitglieder

Frau Bill (Frakt. Bündnis 90/ Die Grünen)
Frau Richling (sachkundige Bürgerin)
Frau Wendt (sachkundige Bürgerin)
Herr Bahr (DPWV)
Herr Beig. Dr. Kühn (Geschäftsbereichsleiter)
Herr Lenz (Res. Jugendamt u. Soziale Dienste)

Vertreter/innen der Bezirksjugendräte

von der Verwaltung

Frau Schmidt (R. 201 – Jugendhilfepl.)
Frau Weidenbruch (SB 202)
Herr Mast-Weisz (SB 208)

Presse

Frau Roßkothen (WZ)

Sitzungsort: Verwaltungshaus Elberfeld, Neu-
markt 10, Sitzungssaal (Raum 302)

vom Jugendring

Frau Füssel
Herr Schmalenbeck
Herr Schwarz

Sitzungsbeginn: 16.05 Uhr

Sitzungsende: 16.14 Uhr

Besucher: 35

Schriftführer: Herr Korte

I. Öffentlicher Teil

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1.

Veinbarung zum Erhalt von Kindergarten-Plätzen

Drs.Nr-6087/00

Der **Vorsitzende** berichtet über die Gründe, die zur Einberufung der heutigen Sondersitzung geführt haben. Er dankt allen Beteiligten für ihr Engagement, zu einer Problemlösung beizutragen. Die vorliegende Vereinbarung finde eine breite Mehrheit in der Politik, bei den freien Trägern und der Verwaltung. Die Art und Weise, wie in diesem Fall ein schwieriges Problem bewältigt worden sei, könne auch für andere Bereiche eine zukunftsweisende Lösung darstellen.

Frau Panetta-Jung regt an, die Verwaltung zu beauftragen, den mit dem Evangelischen Kirchenkreis Elberfeld abzuschließenden Vertrag vor Unterzeichnung dem Jugendhilfeausschuss und den Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

Der **Vorsitzende** sieht eine entsprechende Ergänzung des Beschlussvorschlages als entbehrlich an.

Herr Dr. Kühn sagt zu, den Vertragsentwurf vor Unterzeichnung mit den Fraktionen abzustimmen.

Herr Bahr zeigt sich erfreut, dass die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege einen Vorschlag unterbreiten konnte, der von allen Beteiligten mitgetragen wird. Mit der Vereinbarung würde eine langfristige Perspektive für den Erhalt von Kindergartenplätzen bis zum Jahre 2006 eröffnet. Die Vereinbarung stelle aber nur die Lösung eines Problems für einen Träger dar. Hinsichtlich des Handlungsprogramms zur Schaffung weiterer Kindergartenplätze sei man vor einigen Monaten - so habe man wenigstens gedacht - schon weiter gewesen.

Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.00

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Angebot der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege vom 29.11.2000 zu.
2. Im UA 4640 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 434.000,-- DM (davon 2001 außerplanmäßig: 181.000 DM, 2002: 210.000 DM) für nachfolgende Maßnahmen zur Verfügung gestellt.
 - Der Ev. Kirchenkreis Elberfeld erhält zur Sicherung des Bestands an Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Elberfeld 150.000 DM im Jahre 2001 und weitere 210.000 DM im Jahre 2002.
 - Der Ev. Kirchenkreis Barmen erhält einen Zuschuss von 74.000 DM (2001: 31.000 DM, 2002: 43.000 DM), wenn kein geeigneter Träger für die Fortführung des Betriebes der ev. Einrichtung Riescheider Str. gefunden wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Kirchenkreisen Elberfeld und Barmen einen Vertrag im Sinne der Ziffer 3 der Vereinbarung abzuschließen, der auch entsprechende Nachweis- und Prüfungsverpflichtungen beinhaltet.

Einstimmigkeit

2. + 3.

Antrag der SPD-Fraktion zum viergruppigen Betrieb der Tageseinrichtung für Kinder Carl-Schurz-Str. und Einrichtung zusätzlicher Gruppen in bestehenden Einrichtungen

Drs.-Nr. 6080/00

Antrag der Bezirksvertretung Ronsdorf zur Kindergarten- und Hortplatz-Situation in Ronsdorf nach Schließung von Einrichtungen und Gruppen durch den Elberfelder Erziehungsverein (EEV)

Drs.-Nr. 964/00

Auf Vorschlag von **Frau Güster** werden beide Anträge einvernehmlich zur Vorberatung an den Unterausschuss Jugendhilfeplanung überwiesen.

II. Nichtöffentlicher Teil

Kein Tagesordnungspunkt!

Kühme
Vorsitzender

Güster
stellvertretende Vorsitzende

Dr. Kühn
Geschäftsbereichsleiter

Korte
Schriftführer